

Grundlagen der Existenzsicherung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII

- Kursinhalt:**
- Die soziale Beratung der Sozialdienste des Gesundheitswesens beschäftigt sich zunehmend mit Fragen, die im Zusammenhang mit der Sicherung des Lebensunterhalts stehen. Ursache ist meist ein zu niedriges Einkommen der Klienten, das bei längeren Erkrankungen, Erwerbsminderung oder infolge krankheitsbedingter Arbeitslosigkeit immer häufiger in die Hilfebedürftigkeit führt.
 - Ein wesentlicher Auftrag der Sozialberatung ist es, Betroffene zur Verwirklichung ihrer Ansprüche bei der Sicherung der Existenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. Dazu bedarf es fundierter und aktueller Kenntnisse der entsprechenden Rechtsgrundlagen.
- Lernziele:**
- Überblick über das System sozialer Sicherung
 - Anspruchsvoraussetzungen für Alg II und Sozialgeld nach dem SGB II
 - SGB XII: Wer gehört in welches Leistungssystem?
 - Überblick über die Leistungen zum Lebensunterhalt
 - leistungsrechtliche Fragen im Kontext mit Erkrankungen und gesundheitlicher Einschränkung
 - Unterhaltsverpflichtungen
 - weitere Fragen aus der Praxis
- Methoden:**
- Vortrag
 - Ideen- und Erfahrungsaustausch
 - Diskussionsrunde
- Zielgruppe:** Mitarbeiter Sozialdienst in psychiatrischen Kliniken
- Voraussetzungen:** keine
- Sonstiges:**
- Referent/in:** Frank Jäger
ist freiberuflicher Referent für Sozialrecht und -politik sowie Mitarbeiter beim Erwerbslosen- und Sozialhilfevereins Tacheles e.V. in Wuppertal und hier u.a. in der Sozialberatung tätig.
- Teilnehmerzahl:** 25 Personen
- Termin:** 21.09.2018 1-tägig 09:00 -16:30 Uhr
- Veranstaltungsort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Haus 32 (SBZ) gr. + kl. Gruppenraum
- Anmeldung:** Heike.Braun@lwl.org Telefon: 0231/4503-3352
- Kursgebühr:** 90,- € (Bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung des Vorgesetzten ist das Seminar für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik kostenfrei)